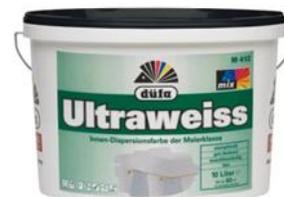




## Ultraweiss plus M 412

Innen-Dispersionsfarbe der Malerklasse



### Produktinformation

<b>Anwendungsbereich</b>	Gut deckende Innendispersionsfarbe der Malerklasse für waschbeständige Wand- und Deckenanstriche im gesamten Wohn- und Arbeitsbereich. Eignet sich für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk, Papier- und Raufasertapeten sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis. Raumlufthygienisch unbedenklich weil emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gutes Deckvermögen</li> <li>▪ Waschbeständig</li> <li>▪ Leichte Verarbeitung</li> <li>▪ Frei von foggingaktiven Substanzen</li> </ul>
<b>Klassifizierung nach DIN EN 13 300</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nassabrieb:</b> Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778</li> <li>• <b>Kontrastverhältnis:</b> Ist Farbtonabhängig bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m<sup>2</sup>/l</li> <li>• <b>Glanzgrad:</b> stumpfmatt</li> <li>• <b>Maximale Korngröße:</b> fein (ca. 100µm)</li> </ul> <p>Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.</p>
<b>Farbton</b>	Base 2 (weiß), Base 3 (transparent).
<b>Abtönen</b>	<p>Basen-Material – nur maschinell im düfa Mix-Mischsystem abtönbar.  <b>Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch!</b>                  Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung /Tönung verwenden. Brillante, intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein zweiter Deckanstrich kann erforderlich werden. Empfehlung: ein Zwischenanstrich mit einem auf weiß basierenden, pastelligen Farbton vorstreichen.</p>
<b>Glanzgrad</b>	Stumpfmatt
<b>Dichte</b>	Base 2 ca. 1,56 g/cm <sup>3</sup> Base 3 ca. 1,45 g/m <sup>3</sup>

<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid und Extender.
<b>Bindemittelart</b>	Kunststoff-Dispersion.
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/ Benzyl- und Chlorisothiazolinon ).
<b>Produkt-Code</b>	M-DF01
<b>Gebindegrößen</b>	2,5, 5l, 10l

## Verarbeitung

<b>Auftragverfahren / Werkzeugempfehlung</b>	<p><b>düfa Ultraweiss mix</b> kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. <u>Profi-Tipp:</u> Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten. Farbroller für den Innenbereich benutzen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebrauchte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen. Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht werden.</p> <p>Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. <b>Airlessapplikation:</b> Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar. <b>Hochdruckapplikation:</b> Düse 2mm, Druck 3 bar</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
<b>Trockenzeit</b>	Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 145 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Bei Bedarf für die Grundierung mit max. 10 % Wasser verdünnen.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich austreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl aber frostfrei. Lagerstabilität ca. 1 Jahr. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.

<b>Untergrunderfordernisse bei der Beschichtung im Innenbereich:</b>	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. sein. Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe durch geeignete Maßnahmen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten.</p>
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>Vor Gebrauch gut aufrühren. Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder max.5% mit Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.Bsp. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.</p>

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischen- bzw. Schlussbeschichtung
1.	<b>Kalkzement,- Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III</b>	Neue Putze erst nach 4-6 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit düfa Ultraweiss mix
2.	<b>Gipsputze Putzgruppe P IV, P V</b>	Je nach Saugfähigkeit mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit düfa Ultraweiss mix
3.	<b>Gipskartonplatten (Rigips) und Gipsfaserplatten (Fermacell)</b>	Mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Gipskarton-, Gipsfaserplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 12	1 – 2 Anstriche mit düfa Ultraweiss mix  1 – 2 Anstriche mit düfa Isolierfarbe-
4.	<b>Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten</b>	1 – 2 x mit <b>düfa Allgrund</b>	1 – 2 Anstriche mit düfa Ultraweiss mix
5.	<b>Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw.</b>		1 – 2 Anstriche mit düfa Ultraweiss mix

#### Altbeschichtungen

Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrich-test durchführen. Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sowie alte Leimfarbenanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen.

# Technisches Merkblatt

6.	<b>Altbeschichtungen tragfähig</b>		1 – 2 Anstriche mit düfa Ultraweiss mix
7.	<b>Kreidende nicht tragfähige Altanstriche</b>	Restlos entfernen und 1 x mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren	1 – 2 Anstriche mit düfa Ultraweiss mix
8.	<b>Glänzende Altanstriche z.Bsp. Lackanstriche, alte Latexfarben usw</b>	Müssen vorher angeraut werden.	1 – 2 Anstriche mit düfa Ultraweiss mix
9.	<b>Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen</b>	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen	1 -2 Anstriche mit düfa Nikotinsperre oder düfa Isolierfarbe
		Stark verunreinigten Flächen z.Bsp. in Gaststätten, Kantinen, Fabrikhalle usw. 1 – 2 Anstriche mit düfa Schnell-Renovierfarbe (lösemittelhaltig).	
10.	<b>Flächen mit Schimmel und Pilzbefall</b>	Befall mit <b>düfa Schimmelentferner*</b> entfernen	1 – 2 Anstriche mit düfa Ultraweiss mix
		Vorbeugender Schutzanstrich mit düfa D112 Schimmelschutz*	
		*Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen	

## Hinweise

<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a):30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g/l VOC.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Farbe enthält Isothiazolinon-Derivate. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 00800/ 63 33 37 82. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112



Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

Technische Information Stand 12/2013

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 0800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

[www.duefa.de](http://www.duefa.de)